

**Teuchert-Kauffmann**, 1929 — **Tenfenstein**, 1929 — **Teuffel von Birkensee**, 1929 — **Thalherr**, 1905 — **Thavonat**, 1929 — **Theobald**, 1919

---

### Thermann

Lutherisch. — Reichsadel und -frhr (im kursächs. Reichsvikariat) Dresden 11. Sept. 1790 (für Dr. jur. Wilhelm Gotthold Hermann, kursächs. O Hofger.-Rat in Leipzig). — W. (1790): In G. ein b. Schrgl.-Balken, begl. von je 2 nach der Richtung liegenden b. Sternen. Frhrnfr. und 2 gefr. H. mit b.-g. Deden; auf dem rechten ein g.-Geharn. (die Rechte eingestemmt, die Linke erhebend) mit 4 (b., g., b. g.) Straußenfedern auf dem Helm, auf dem linken ein mit einem b. Stern bel. g. Flügel. Schildh.: 2 g. Löwen. — Erste Aufn. 1869; ältere Genealogie s. Jahrg. 1870.

† **Wilhelm Emil Freiherr von Hermann**, \* Gollma 24. Aug. 1834, † Wiesbaden 10. Aug. 1909 [preuß. Anerkennung der Berechtigung zur Führung des Frhrtitels Berlin 8. April 1874], Herr auf Gollma, Dr. jur., Reg. preuß. O Justizrat, O Edesger.-Rat a. D. und Lt. a. D.; × standesamtl. Trier 1. Aug., kirchl. Siegbach 3. Aug. 1875 mit Karoline Emilie Opterbeck, \* Elberfeld 16. Sept. 1844, † Steglitz 18. Jan. 1908.

Kinder: 1. Amalie Klara Emilie, \* Trier 19. Sept. 1877; × Köln 23. März 1905 mit Dr. jur. Eduard von Garzen, beigeordn. Bürgermeister der Stadt Bonn, Ger.-Assessor a. D., Reg. preuß. Okt. der Ref. a. D. [Bonn, Buschstraße 60.]

2. Edmund Emil Wilhelm, \* Köln 6. März 1884, Herr auf Gollma (seit 1790 im Bes. der Fam.), Kr. Delitzsch, Dr. jur., deutsch. Gen.-Konsul in Danzig, vortrag. Leg.-Rat, Reg. preuß. Reg.-Rat und Rittm. der Ref. a. D., Rittm. des Joh.-O.; × Gollma 10. März 1918 mit Wilma Johanna Emilie verw. Freifrau von Lynder, geb. Reimers, \* Riga 10. Jan. 1888. [Danzig, Dominikwall 3.]

Kinder: 1) Johann Wolfgang Wilhelm Jno Edmund Eberhard, \* Berlin 22. Jan. 1919.

2) Renate Else Wilma Emilie Irmgard Marie Tilla Elfriede Minna Anna \* Gollma b. Halle a. d. S. 8. Mai 1920.

3) Edmund Karl Berthold Ferencz Wiepert Hans-Krafft, \* Gollma 15. Juli 1921.

4) Edmund Wilhelm Eduard Otto Heinz, \* Berlin 4. April 1925.

---

### Thielmann

Evangelisch und katholisch. — Das Geschlecht stammt aus Münster. — Reg. sächs. Adel und Frht Dresden 8. Okt. 1812 (für Johann Adolf Thielmann). — W. (1812): In R. ein s. Wellenbalken, aus dem ein zweischw. g. Löwe wächst, unten begl. von einem gefrämmten s.-geharn. Schwertarm. Frhrnfr. und 2 gefr. H. mit r.-s. Deden; auf dem rechten der Arm, auf dem linken der Löwe wächst. Schildh.: 2 Geharn. Wahlspr.: Recte faciendo neminem timeas. — Erste Aufn. 1864; ältere Genealogie s. 1880.

† **Johann Adolf Freiherr von Thielmann**, \* Dresden 27. April 1765, † Koblenz 10. Okt. 1824 [Reg. sächs. Adel und Frht Dresden 8. Okt. 1812], Reg. preuß. Gen. der Kav. und Kmrdr des VIII. Altkorps; × Freiberg 25. Dez. 1791 mit